

10. bergische Meisterschaft für Hufbeschlagsschmiede 2009:

Vom 09. bis zum 11. Oktober 2009 fand zum zehnten Mal in Folge die Bergische Meisterschaft für Hufschmiede und Lehrlinge in Lohmar bei Köln statt.

Nach der Anreise am Freitag Abend wurden vor dem gemeinsamen Nachtessen im Haus Schiefelbusch zunächst alle Teilnehmer der internationalen Challenge begrüßt. Man ging früh zu Bett, um für die ersten drei Prüfungen am Folgetag fit zu sein.

Das Teilnehmerfeld bestand aus 40 Hufschmieden und Lehrlingen aus ganz Europa, davon sechs Schmiede aus dem Swiss Farrier Team (Niklaus Bigler, Peter Brülisauer, Tom Haas, Freddy Hess, Freddy Hess, Martin Pellikka und Martin Triaca).

Samstag gab es ab 07:00 Uhr ein reichhaltiges Frühstück zur Stärkung für den ersten Wettkampf um 08:00 Uhr. Anzufertigen waren drei Mustereisen nach Zeichnung innerhalb von 90 Minuten unter strengen Richteraugen. Kaum dreieinhalb Stunden nach Beginn der ersten Prüfung fand das gefürchtete „Eagle Eye“ mit Hammerfinish statt: in knapp 20 Minuten sollte ein möglichst passgenaues Eisen (Material 20x8mm) geschmiedet werden. Der Pferdehuf durfte 10 Sekunden von den Teilnehmern begutachtet werden.

Gegen 14:00 Uhr begann nach einer wohlverdienten Mittagspause die dritte und letzte Prüfung an diesem Tag. Innerhalb von 90 Minuten sollten je drei verschiedene Spezialisen pro Schmied hergestellt werden. Wieder wurde das Material vorgegeben, allerdings durften die erwarteten Eisen erst kurz zuvor angesehen werden.

Beim Abendessen wurden schliesslich die Top Ten aller Teilnehmer bekanntgegeben, darunter auch Peter Brülisauer, die am nächsten Tag noch einen Wettkampf zu bestreiten hatten. Alle übrigen durften nach getaner Arbeit das Erntedankfest in Wickuhl in vollen Zügen geniessen und Erfolge oder Misserfolge feiern.

Am Sonntag ging es dann ab halb zehn Uhr vormittags für die zehn besten Schmiede um das Finale: ein Pferd sollte diagonal mit je einem Eisen (Material 25x8mm) vorne und hinten passgenau beschlagen werden. Die zu beschlagenden Hufe wurden durch Los entschieden. Kurz vor Beginn der letzten Challenge bekamen die Finalisten Zeit, um die alten Eisen abzunehmen und die Hufe zu vermessen.

Als bester Schweizer erlangte Peter Brülisauer in der Gesamtwertung Rang 6 mit einer Punktezahl von 374,7, gewonnen hat diesen Wettkampf ein Kollege aus Belgien, Vincent Lamaille.

Insgesamt war die 10. Bergische Meisterschaft für Hufschmiede wieder einmal eine gelungene Veranstaltung.